

Beschluss

Wahl

Kenntnisnahme

Vorlagen Nr. 41/012/2021

öffentlich

Fachbereich: Amt für Kultur und Tourismus Bearbeiter/in: Bußkamp, Barbara, Dr.	Datum: 26.07.2021 Az.: 41
---	------------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus	23.08.2021	Vorberatung
Kreisausschuss	20.09.2021	Vorberatung
Kreistag	07.10.2021	Beschluss

Anschlussprojekt "BibNet": Erweiterung des Angebots durch Implementierung neuer Online-Dienste

Finanzielle Auswirkung	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen
Personelle Auswirkung	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen
Organisatorische Auswirkung	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen
Auswirkung auf Kennzahlen	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen
Klimarelevanz	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag stimmt dem Projektvorhaben „Erweiterung des BibNet-Angebots durch Implementierung neuer Online-Dienste“ zu und unterstützt das Vorhaben durch Bereitstellung der notwendigen Projektmittel in den Jahren 2022 und 2023 sowie durch Übernahme der Folgekosten für Lizenzgebühren ab 2024.

Fachbereich: Amt für Kultur und Tourismus	Datum: 26.07.2021
Bearbeiter/in: Bußkamp, Barbara, Dr.	Az.: 41

Anschlussprojekt "BibNet": Erweiterung des Angebots durch Implementierung neuer Online-Dienste

Anlass der Vorlage:

Im Rahmen eines landesgeförderten Projekts hat der Kreis Mettmann in den vergangenen Jahren den Verbundkatalog „BibNet“ in ein modernes Discovery-System umgewandelt. Durch die Auslagerung des Online-Katalogs von neun Stadtbüchereien (Ratingen ist nicht beteiligt) auf den externen Dienstleister „subkom“ werden Ressourcen der Büchereien geschont, Synergie-Effekte genutzt und den Büchereikunden zahlreiche komfortable Recherche- und Servicefunktionen geboten.

Sachverhaltsdarstellung:

Die neun zusammengeschlossenen Bibliotheken beabsichtigen in den Jahren 2022/23 mit einem neuen Projekt den Service-Gedanken weiter auszubauen und ihr Profil als moderne Bildungsinstitution zu schärfen. Die Pandemie-Situation hat insbesondere im schulischen Bereich die Bedeutung online verfügbarer, qualitativ hochwertiger Bildungs- und Informationsangebote einmal mehr deutlich unterstrichen. Deshalb planen die neun BibNet-Bibliotheken eine umfassende Funktionserweiterung, die den Bibliothekskunden und -kundinnen aller Altersgruppen weitere Online-Angebote zur Bildung und Information sowie zum E-Learning offeriert. Darin enthalten sind beispielsweise Produkte zum Spracherwerb und zur Leseförderung, der gesamte „Brockhaus“ für Erwachsene, Kinder und Jugendliche sowie eine interaktive Lernplattform zum Thema „Klima“. Außerdem soll das Film-Streaming ermöglicht werden. Im Einzelnen handelt es sich um:

- Filmfriends (mehrsprachiges Streamingangebot internationaler Arthouse-Filme und deutscher Klassiker, von Dokumentationen und Kinderserien)
- Tigerbooks (interaktive Kinderbücher für Zwei- bis Zehnjährige)
- Duden Basiswissen Schule
- Klima der Welt (interaktives Nachschlagewerk)
- Spiegel-Online-Archiv
- Brockhaus (Enzyklopädie, Kinder- und Jugendlexikon, „Schülertraining“, Coaching „Sicher im Web“ für Jugendliche)

Die zeitliche Projektplanung sieht vor, 2022 die technischen Voraussetzungen für die Implementierung zu schaffen und 2023 die Lizenzen für die neuen Produkte anzuschaffen und die Dienste ins System einzupflegen. Zu diesem Zeitpunkt fallen erstmalig Lizenzgebühren an, die allerdings, einen positiven Kreistagsbeschluss voraussetzend, in den Folgejahren jährlich zu zahlen wären.

Die kalkulierten Projektkosten belaufen sich auf rund 135.150 € (inkl. MwSt) und setzen sich wie folgt zusammen:

Implementierungskosten für neun Büchereien	2.350 €
IT-Koordination:	35.000 €
Techn. Umsetzung durch Dienstleister subkom	30.000 €
Schulungen Bücherei-Mitarbeitende	5.000 €
Werbemittel für neun Bibliotheken:	10.000 €
Erstmaliger Erwerb der Lizenzen:	52.800 €
Summe:	135.150 €

Nach Vorstellung der Bibliotheken soll der Kreis wieder als Projektträger einen Förderantrag beim Land NRW stellen. Ein erstes Gespräch mit der „Fachstelle Öffentliche Bibliotheken NRW“ bei der Bezirksregierung verlief im Hinblick auf eine mögliche Landes-Förderung sehr positiv. Demnach ist eine Förderquote in Höhe von 80 Prozent für die technische Umsetzung, für Schulungen und Werbematerial wahrscheinlich. Der erstmalige Erwerb der Lizenzen im Jahr 2023 würde allerdings nur mit 60 Prozent gefördert. Den entsprechenden Eigenanteil müsste der Kreis Mettmann in beiden Projektjahren aufbringen. Für die Darstellung im Doppelhaushalt 2022/2023 bedeutet das, dass die im Jahr 2022 anfallenden Kosten in Höhe von 82.350 € durch eine 80-prozentige Landeszuwendung refinanziert werden (65.850 €), während das Land für den erstmaligen Erwerb der Lizenzen (52.800 €) eine 60-prozentige Förderung in Aussicht stellt (31.650 €). Der Eigenanteil des Kreises belief sich demnach auf 17.470 € im Jahr 2022 und 21.120 € im Jahr 2023. Der Förderantrag muss der Bezirksregierung bis zum 31. Oktober vorliegen.

Das letzte BibNet-Projekt hat gezeigt, dass die Bündelung der IT-Koordination für neun Bibliotheken, neun städtische IT-Abteilungen und einen externen Dienstleister (Fa. subkom) in einer Person zwingend notwendig ist. Hinsichtlich der Förderung der ausgewiesenen Kosten für die IT-Koordination gibt es jedoch noch eine Unwägbarkeit: Die Bezirksregierung hat deutlich gemacht, dass ein Stellenzuwachs im KRZN nicht förderfähig wäre, wohl aber Honorarkosten, z.B. für eine selbstständig tätige IT-Beratung/IT-Koordination. Sollte sich jedoch niemand Geeignetes für das Projekt finden lassen, müsste alternativ das KRZN mit einer befristeten Viertelstelle beauftragt werden. Diese wäre jedoch ausschließlich vom Kreis als Projektträger zu finanzieren und der Aufwand müsste von den förderfähigen Projektkosten abgezogen werden. Entsprechend würde sich die Zuwendung reduzieren.

Wie bereits erwähnt, ist allerdings auch zu berücksichtigen, dass ein positives Votum des Kreistags konsequenterweise auch nicht refinanzierte Folgekosten nach sich ziehen würde: Die Lizenzgebühren fallen ab 2024 jährlich in gleicher Höhe wie 2023 an (52.800 €), sind aber als laufende Betriebskosten nicht mehr förderfähig und wären somit vom Kreis in voller Höhe zu tragen. Die Bibliotheken wünschen sich die Finanzierung über die Kreisumlage, um künftig das digitale Angebot der Bibliotheken zu vereinheitlichen. Einige wenige große und finanzstarke Bibliotheken halten für ihre Kundinnen und Kunden aktuell schon mehr digitale Produkte vor als die kleinen, finanziell weniger gut ausgestatteten Büchereien. Mit Blick auf einen perspektivisch angedachten kreisweiten Bibliotheksausweis für BibNet-Nutzerinnen und – Nutzer wäre jedoch nur ein einheitliches digitales Angebot zielführend. Darüber hinaus sind für die im Zusammenhang mit dem erweiterten Angebot zusätzliche Betriebs- und Wartungskosten des Dienstleisters subkom ab 2024 in Höhe von ca. 6.500-7.000 € pro Jahr zusätzlich zu den bereits aktuell anfallenden Kosten im IT-Budget einzuplanen (lt. Vertragsbedingungen des Dienstleisters 20% jährlich des Auftragsvolumens).

Finanzielle Auswirkung (Angaben in €)

Produkt	04.01.01	Kultur und Wissenschaft
---------	----------	-------------------------

Ergebnisplan	Erträge	2022	2023	2024	2025
	¹ Ansatz der Maßnahme				
	² Neuer Ansatz	65.850	31.650		
	Differenz				
	Aufwände				
	¹ Ansatz der Maßnahme				
	² Neuer Ansatz	82.350	52.800	52.800	52.800

	Differenz				
--	------------------	--	--	--	--

Finanz- plan	Einzahlungen	2022	2023	2024	2025
	¹ Ansatz der Maßnahme				
	² Neuer Ansatz	65.850	31.650		
	Differenz				
	Auszahlungen				
	¹ Ansatz der Maßnahme				
	² Neuer Ansatz	82.350	52.800	52.800	52.800
	Differenz				

¹ bitte den Ansatz der Maßnahme wie im Haushaltsplan aufgeführt eintragen

² bitte den ggfs. neuen, geänderten Ansatz für die Maßnahme eintragen